

Das Leben geht schon seltsame Wege. Im April 2010, eigentlich nur als Flugpate unterwegs, war ich mal wieder auf Ägina. Da unser alter Lincoln ja über die Regenbogenbrücke gegangen war, wollte ich einfach mal schauen, ob es einen neuen Hausgenossen für uns geben könnte. An Batida hatte ich in keinem Moment gedacht, obwohl ich sie ja schon seit meinem zweiten



Tierheimbesuch 2008 gekannt habe. Aber es sollte anders kommen. Batida saß traurig in ihrem Zwinger; ihr langjähriger Zwingergenosse Brian hatte seine eigene tolle Familie gefunden und war erst kurz fort. Sie hat ohne ihn wirklich gelitten. Da kam das Schicksal in Form von Vivi



ins Spiel, die mir erzählte, dass Batida noch nie eine Anfrage hatte und sie dies sehr traurig machen würde, weil Batida so ein toller Hund ist. Wenn Gefühle im Spiel sind, setzt der Kopf dann einfach aus und da noch eine Rückflugbox frei war, habe ich Batida sofort aus dem Zwinger geholt und sie gleich mitgenommen. In der ersten Nacht hat sie sich dann in mein Bett und in mein Herz geschlichen. Mann und Kind zu Hause zu überzeugen war einfach, kannten sie Batida ja auch schon.



In Berlin angekommen hat sie sich schnell zur Rudelchefin aufgeschwungen und hatte erst Lucky und dann später Pippi und auch Senta fest im Griff. Die Hauskatze hat sie geliebt, vor dem Kater hatte sie einen riesigen Respekt. Auch das neue Katzenbaby hat sie liebevoll aufgenommen. Batida hat immer ihr eigenes Ding gemacht. Sie war ein selbstständiger und liebevoller Sturkopf, da kam der wohl der Husky in ihr durch.

Im letzten Urlaub war sie noch topfit und fröhlich unterwegs. Nach Mäusenestern stöbern und spazieren gehen, dass hat sie gerne gemacht.



Jetzt wurde Batida von ihrer Krankheit eingeholt, mit nur 10 Jahren mussten wir sie gehen lassen. Auf der anderen Seite der Regenbogenbrücke warten sicher ihr alter Freund Brian und auch Vivi schon auf sie. Mit diesem Gedanken fällt es leichter, sie ziehen zu lassen. Wir werden sie unsagbar vermissen. Der Blick aus den tollsten blauen Hundeaugen der Welt wird jeden Tag fehlen.



Danke Batida dass du bei uns warst.

